



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 199. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**

Die 197. Frag.

**W**arumb heimsüchet ihr nicht die Kranken / nach laue  
der Ordnung Caluini / vñnd warumb gebt ihr ihnen  
kein Sacrament / nach löblichem brauch der vralten  
Kirchen?

Die 198. Frag.

**S**ein Teutscher oder Französischer Caluinist sich bey eu  
swerm Gebett / das ihr Schottländische vollbringet / finden  
liesse / wie köndte er Amen sprechen / zu euwer Benediction /  
wie der heilige Paulus befiehlt / 1. Corinth. 14. so er doch euwere  
Sprach nicht verstünde? Vñnd so euwere Synagogen / sampt  
denen auß Teutschlandt / Frankreich vñnd Polandt / einen ge  
meynen Synodum versambeln wolten / wurdet ihr nicht ein ans  
der frembdt ansehen / so ihr einander mit euwern vngleichen Spra  
chen nicht besser als die vñvernünfftigen Thier verstünden / Dis  
sem nun allem ist die heilige Catholische Kirch / so durch den heitli  
gen Geist angewisen wirdt / weyßlich vorkommen / dann sie das  
Göttliche Ampt / vñnd allgemeine Concilia auff Latinischer  
Sprach verrichtet / dann zugleich wie allerhandt Volck sich dahin  
verfügt / also ist auch dise Sprach den Gelehrtesten diser Welt zu  
dem bequembsten / vñnd mehr als andere bewüßt.

Die 199. Frag.

**D**ieweyl Christus vnser Heylandt spricht: Er wölle den  
vor seinem Himmlischen Vatter verläugnen / der in wero  
de vor den Menschen verläugnen / verstandt mit dem  
Mundt oder andern äusserlichen Zeychen (dann dise verläugnuß  
nicht von der innerlichen so dem Menschen verborgen ist / kan vers  
standen werden) warumb vnderweiset ihr dann euwere reformier  
te Ordensfleüt / daß sie nach laut der alten Keßereyen / ihr Leben in  
Todßgefahrl zufristen / mögen ihren Glauben mit dem Munde  
verläugnen / ohn Gottes beleydigung / so fern sie ihn nicht von  
Hers

Herken verläugnen / sittenmal doch Calvinus selbs wider diese Heuchleren vnd Gleißneren geschriben hat.

Die 200. Frag.

**W**arumb entsetzet ihr euch von euwer neuwen Religion mit einem gelehrten Mann zu disputieren / so es der heilige Geist mit euch haltet / wie ihr das Volck beredet / vnnnd ob der Geist so auß euwerm Munde redt / eben derselb sey / der vorzeiten geredt hat / durch die Apostel / vnd durch S. Stephan / welchem auß Krafft seiner Weisheit seine Feindt keinen widerstandt haben thun können?

Die 201. Frag.

**U**nd woher kompt es / das euwere Ordensbrüderle auß Franckreich / so ihnen ein gelehrter Mann zuhanden stoßt / mit schrecken sagen / Es sey das Disputieren durch den König verbotten / hierzwischen / so sie etwann ein armes Priesterle antreffen / werffen sie ihm alsbaldt ihre betrügliche Listen bey Hauffen für / ihn darmit zuverwirren / vermeynen alsdann sie haben es wolgeschaffet / lassen sich beduncken / als seyen sie sich affte Triumpheurer vber die Catholische Religion. Vber das so es sie vnrecht bedunckt wider des Königs Edict zu disputieren / warumb halten sie es dann auch nicht für vnbillich / dem König wider alle Recht vnd Mandat / etliche Stätt zuverhalten?

Die Predigkanten folgen dem Exempel der Pharisceern nach / halten die kleinsten Ordnungen / vnnnd vberschen die höchsten / durchsiben die Mucken vnd verschlucken das Kämelt hier / Matth. 23.

Die 202. Frag.

**A**uß was vrsach bestimmet ihr euwer gemeyne Fasttag auff den Sontag / so es doch wider alle Gewohnheit der Catholischen